

## Länder

# Venezuela: Unternehmen in Arbeiterkontrolle

Von T.P. | 29. September 2005

Die Unión Nacional de Trabajadores (UNT) ist die auf der Seite des Präsidenten Chavez stehende Gewerkschaftszentrale. Sie hat angekündigt, 800 stillgelegte Unternehmen besetzen und unter Arbeiterkontrolle weiterführen zu wollen. Darunter befinden sich die transnationalen Unternehmen Parmalat (Italien) und Heinz (USA).

Die Unión Nacional de Trabajadores (UNT) ist die auf der Seite des Präsidenten Chavez stehende Gewerkschaftszentrale. Sie hat angekündigt, 800 stillgelegte Unternehmen besetzen und unter Arbeiterkontrolle weiterführen zu wollen. Darunter befinden sich die transnationalen Unternehmen Parmalat (Italien) und Heinz (USA).

Laut der Gewerkschaftsordinatorin Marcela Maspero haben die Arbeiter bereits insgesamt acht Fabriken besetzt. Nach der unter Chavez neu ausgearbeiteten und in Kraft befindlichen venezolanischen Verfassung kann die Regierung Unternehmen, die von den BesitzerInnen geschlossen werden, enteignen, wenn sie von öffentlicher Wichtigkeit sind. In diesem Jahr hat die Chavez-Regierung bereits in zwei Fällen (denen einer Röhren- und einer Papierfabrik, die während und nach dem Streik in der Ölindustrie 2002/2003 schlossen) zu diesem Mittel gegriffen. Sie deklarierte die Unternehmen als von öffentlichem Interesse und übergab sie an Kooperativen der Beschäftigten.

Dieser Beitrag wurde publiziert am Donnerstag den 29. September 2005  
in der Kategorie: [Länder](#), [RSB4](#).